

im Auwald bei Gross-Sulz als Schlafplatz gewählt hatten. Im Winter 1951/52 wurden an derselben Stelle ausser einzelnen Exemplaren nur einmal zwei Stück zusammen beobachtet. Im heurigen Winter (1952/53) wurden drei Fischreiher mehrere Male in der Au bei Werndorf gesehen, das ist 4 km südlich der oben angeführten Stelle.

Da der Fischreiher in der Steiermark ganzjährig von Fischereiberechtigten oder deren Beauftragten geschossen werden darf, ist dieser schöne Vogel immer stärker im Zurückgehen begriffen. In den Murauen und im Grazerfeld konnte seit 1949 kein Brutnachweis erbracht werden. Umso mehr erfreut den Ornithologen das Überwintern wahrscheinlich fremder Gäste.

Zwergammer (*Emberiza pusilla*) am Neusiedlersee beobachtet.

Von Dipl. Ing. Kurt Bauer.

Österreichische Vogelwarte Neusiedlersee.

Am 6. 10. 1952 jagte ich bei einer Kontrolle meiner Mausfallen aus einem trockenen Reitgras-(*Calamagrostis*)-Bestand bei Neusiedl ein Zwergammer-♂ auf. Der Vogel flog erst kurz vor mir auf und schien mir schon ohne Verwendung des Feldstechers kleiner und intensiver rotbraun als die hier sehr häufigen Rohrammern. An dem nach wenigen Metern wieder einfallenden Tier konnte ich mit Hilfe des Feldstechers sehr gut die rotbraune, von zwei schwarzen Streifen eingefasste Kopfmittle und die rotbraunen Ohrflecke sehen. Der im Flug mehrfach gebrachte Ruf unterschied sich deutlich von dem der Rohrammern, vor allem war er wesentlich kürzer, am ehesten mit dem im Handbook of British Birds angeführten hohen, etwas ansteigenden, sehr eiligen "pwick" zu identifizieren.

Schon bei der Beobachtung war ich meiner Bestimmung fast völlig sicher - nicht umsonst hatte ich wiederholt die schönen Balgserien palaarktischer Ammern in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien durchgesehen - eine nochmalige Kontrolle meiner Notizen an Hand der mir in der Vogelwarte zur Verfügung stehenden Handbücher (Neuer Naumann, Niethammer, Handbook of British Birds, Collins Pocket Guide to British Birds) bestätigte sie endgültig. Zeitlich fällt die Feststellung in die Periode, in der die Art in England am häufigsten festgestellt wurde.

In Österreich wurde der Zwergammer um die Mitte des vorigen Jahrhunderts zweimal festgestellt, neuere Beobachtungen fehlen. Wie das alljährliche Vorkommen der Art an verschiedenen schottischen Beobachtungspunkten (besonders Fair Isle) und die nicht gerade seltenen Beobachtungen auf Helgoland beweisen, tritt die Art auch jetzt noch regelmässig in West- und Mitteleuropa als Durchzügler und Irrgast auf, wird aber im Binnenland seit Einstellung des Vogelfanges nur noch ausnahmsweise beobachtet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Österreich_Erste Reihe](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Kurt Max

Artikel/Article: [Zwergammer \(Emberiza pusilla\) am Neusiedlersee beobachtet. 9](#)